

Planline im Zentralen Omnibusbahnhof ZOB München

**Architekten und Bauleitung überzeugt vom Planline
Trockenbaufenster - auch beim Brandschutz!**

**Knapp 18 Monate nach den Eröffnungsfeierlichkeiten im neuen Zentralen
Omnibusbahnhof (ZOB) an der Hackerbrücke kann ein Münchner
Immobilienunternehmen nun in seine neuen Büroflächen einziehen.**



Abb. 1:
ZOB München Fassadenansicht
Zentraler Busbahnhof an der
Hackerbrücke

Der zentrale Omnibusbahnhof im Münchener Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt ist nach der Entwurfsplanung des renommierten Architekturbüros Auer+Weber+Assoziierte GmbH realisiert worden. Das futuristisch anmutende Gebäude mit sieben Geschossen dient als Verkehrs-, Dienstleistungs- und Handelszentrum. Mit insgesamt 29 Terminals, einer öffentlichen Tiefgarage, rund 5500 m² Bürofläche, etwa 3900 m² Einzelhandels-, Service- und Gastronomiefläche sowie zirka 3200 m² Veranstaltungsfläche entstand ein einzigartiges Bauvorhaben, welches die Verkehrsströme entlang der Hauptverkehrswege entlastet.



Abb. 2:
Brandschutzverglasung
Planline Trockenbau EI 30:
Fluransicht der Büros

Der Innenausbau, welcher von der Trockenbau München GmbH ausgeführt wurde, ist abgeschlossen! Die Wahl für die Innenverglasung Planline von GLASTEC Rosenheim wurde von der HOCHTIEF Projektentwicklung GmbH getroffen! Planline ist ein ganzheitliches Konzept und verbindet Design, Funktionalität und Wirtschaftlichkeit auf höchstem Niveau.

„Die Möglichkeit des oberflächenbündigen Einbaus bei variierenden Wandstärken“ sowie ein „Erscheinungsbild einer „Structural-Glazing-Fassade“, so einer der Architekten, ist ein Vorteil von Planline.



Abb. 3:
hochformatiges, flächenbündiges
Glasverbundelement EI 30 in der
Trennwand

Die Trockenbau München GmbH ließ sich insbesondere von der einfachen und zeitsparenden Montage überzeugen.

„Kurze Lieferzeiten und kompetente Ansprechpartner sind bei solch einer Ausführung mit entscheidend!“,
so die Bauleitung im ZOB.

Die Glaserei Friedrich GmbH, welche die Planline Fenster erstmals montiert und versiegelt hatten, zeigte sich begeistert von den hermetisch abgedichteten Glaselementen.

„Kein aufwändiges Reinigen der Scheiben auf der Baustelle“, so der Inhaber, bedeutet keine Schlieren auf den Glas-Innenseiten und führt zu zufriedenen Gesichtern bei der Abnahme.

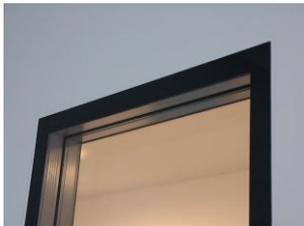


Abb. 4:
Detailansicht Brandschutz-
Isolierverglasung Planline EI 30
ohne sichtbare Verschraubung

Die Planline Durchblickfenster kamen beim ZOB sowohl mit Schallschutzanforderung $R_w=40\text{dB}$ als auch mit Anforderungen an den Brandschutz der Feuerwiderstandsklasse EI30 zum Einsatz. Der Einbau

erfolgte flächenbündig in nicht tragende innere Trennwände innerhalb einer mit Gipskartonbauplatten verkleideten Metallständerwand.

„Das Trockenbaufenster Planline ist zu empfehlen und soll bei anderen geeigneten Bauvorhaben erneut eingesetzt werden“, so das Resümee aller Beteiligten.

Weitere Informationen:

GLASTEC Rosenheim
Rosenheimer Glastechnik GmbH
Neue Straße 9
83071 Stephanskirchen
Tel. 08031 / 94148 - 30
Fax 08031 / 94148 - 48
info@glastec.com
<http://www.glastec.com>
<http://www.glastec.com/planline-glas-system/planline-trockenbau>